

TransOst: Fünf Tage, fünf Gebirge, ein großes Erlebnis

Mountainbike-Abenteuer an der polnisch-tschechischen Grenze – Geführte Tour von der Sächsischen Schweiz ins Riesengebirge und zurück

Von Wolfgang Krinninger

Es müssen nicht immer die Alpen sein! Für Mountainbiker, die abseits ausgetretener Pfade Neuland entdecken wollen, eröffnet sich entlang der tschechisch-polnischen Grenze eine faszinierende Alternative. „TransOst“ nennt sich das Abenteuer. In fünf Tagen durchstreift der Radler dabei fünf Gebirge und überwindet rund 8500 schweißtreibende Höhenmeter – eine 450 Kilometer lange Tour durch eine höchst abwechslungsreiche Bergwelt in Deutschland, Tschechien und Polen.

Weg führt über knüppeldicke Wurzeln

Ingo Loth ist immer für eine Überraschung gut. Der ehemalige Profi-Rennradler mit einem Faible für deutsche Punkrock-Rhythmen und Biokost beginnt den Tag mit einer Andacht. Vielleicht hätte man seine Einladung zum Mitbeten annehmen sollen. Denn schon bald nach dem Start im sächsischen Sebnitz geht es steil bergauf und der Körper schreit nach Beistand. Rund 450 Kilometer liegen vor uns. In Tagesetappen zwischen 60 und 115 Kilometern führt uns die Strecke durchs Elbsandsteingebirge ins Zittauer Gebirge. Von dort geht es weiter ins Isergebirge und schließlich ins Riesengebirge. Der Rückweg führt durchs Jeschkengebirge wieder in die Sächsische Schweiz zum Ausgangspunkt Sebnitz.

Gemeinsam mit seinem Bruder und weiteren Bike-Freunden suchte Ingo Loth die perfekte Tour durch die Bergregion vor seiner Haustür. Als die Route feststand, war auch ein passender Name schnell gefunden: „TransOst“. Für rund 500 Euro (Über-



Augen zu und durch: Bachdurchquerungen stehen auf dem Weg in den Osten auf der Tagesordnung. Gelegentlich hilft allerdings nur noch Schieben (Foto: Krinninger)

nachtungen mit Frühstück, Begleitfahrzeug, zwei Guides) lassen Ingo Loth und sein Freund und Partner Knut Böstler Radler von überall her nun teilhaben an den Schönheiten dieser wildromantischen Bergregion.

„Wir lassen die westliche Zivilisation hinter uns und tauchen in eine andere Welt ein“, heißt es im Prospekt. Das ist nicht übertrieben. Dabei beginnt das Erlebnis

ganz behutsam, wie ein Ausflug auf einem gut ausgebauten Weg durch einen Märchenwald in der Sächsischen Schweiz. Doch die Wege werden schon nach wenigen Kilometern enger, verzwickter, schwieriger – und immer schöner. Knüppeldicke Wurzeln und riesige Steine erschweren die ohnehin schon mühsamen Anstiege. Grandiose Aussichten und abenteuerliche Abfahrten auf herrlichen Singletrails entschädigen für die Schinderei. Dabei fährt man oft viele Kilometer, ohne an einer Siedlung vorbeizukommen. Allerdings bieten die Dörfer in diesem Teil Tschechiens oft auch keinen erbaulichen Anblick. Verfallene Häuser, heruntergekommene Brücken und Straßen sind ein deutliches Zeichen, dass staatliche oder europäische Bauprogramme in dieser verlassenen Ge-

gend noch nicht angekommen sind. Fein herausgeputzt wirken dagegen die Ortschaften im Iser- und Riesengebirge, die auf einer langen und reichen Tourismusgeschichte aufbauen können. Unsere Quartiere sind meist einfach, aber gemütlich. Wir sind abends aber ohnehin viel zu müde, um uns ausführlicher damit zu beschäftigen. Das Essen genießen, mit viel Gelächter die Erleb-

nisse der vergangenen Etappe noch einmal vorbeiziehen lassen, kleine Sturzwunden versorgen und früh zu Bett gehen – so sieht das Ritual am Ende eines erfüllten Radlertags aus.

Abends werden Sturzwunden versorgt

Die Landschaft wird mit jedem Tag spektakulärer. Höhepunkte sind das Iser-Hochplateau, die einzigartige Flora und Fauna sowie die malerischen Dörfer im Riesengebirge und die Sandsteintürme im Böhmisches Paradies, wo wir unseren Ruhetag vor der kräftezehrenden und mit 115 Kilometern sehr langen Schlussetappe einlegen. Was diese Tour vor allem auszeichnet, sind die völlig unterschiedlichen, teils grandiosen Berglandschaften, die man in fünf Tagen „erfährt“. Die Streckenführung ist über weite Teile spektakulär, gespickt mit herrlichen Feldwegen, atemberaubenden Abfahrten, Flussdurchquerungen und strapaziösen Trage- und Schiebepassagen. Ohne ortskundigen Guide würde man diese Wege, die zum Teil nicht einmal in Karten eingezeichnet sind, nie finden. Die Fachzeitschrift „Bike“ stuft die Tour konditionell und technisch als „mittelschwer“ ein.

Ab nächstem Jahr wollen Ingo Loth und Knut Böstler auch eine „TransOst II“ anbieten. Dabei kommt nach einer Überföhrungsetappe ein sechstes Gebirge hinzu: die hohe Tatra. Das Abenteuer geht weiter.

INFO

Ausführliche Infos gibt es unter www.transost.de.

Nasse Füße an der Nordsee

Auf den Halligen droht im Herbst wieder „Land unter“



Überflutete Insel in der Nordsee: Nordstrandischmoor erlebte in diesem Herbst als erste Hallig ein „Land unter“.

Besucher der Halligen in Nordfriesland müssen jetzt wieder mit „Land unter“ rechnen. Die erste Überflutung dieses Herbstes erlebte Nordstrandischmoor, teilte die Stiftung Nordfriesische Halligen mit.

Wenn Tagesgäste von einem „Land unter“ überrascht werden und nicht zurück auf das Festland können, werde dafür gesorgt, dass sie einen Platz zum Übernachten bekommen, sagte Erco Jacobsen vom Touristikbüro der Hallig Hooge. Dies werde auf den anderen Halligen ebenso gehandhabt. Da ihre Hallig

von einem etwa 1,50 Meter hohen Deich umgeben ist, nennen die Bewohner Hooges die Überflutungen „Volllaufen“. In manchen Jahren passiert dies laut Jacobsen kein einziges, in anderen dafür öfter als ein halbes Dutzend Mal.

„Wenn es ganz viel Wasser ist, braucht es maximal zwei Tage, bis es wieder abgelaufen ist“, sagte Jacobsen. Das geschieht über kleine Siele im Deich. Andere Halligen haben keinen Deich und werden deshalb schneller überflutet. Sie sind aber auch rascher wieder frei vom Wasser.

„Manche Leute rufen tatsächlich bei uns an und sagen: „Wir wollen Land unter buchen“, sagte Jacobsen. Darauf werde dann aber nicht eingegangen. Dafür werden Besucher der Hallig gewarnt, sobald eine Überflutung absehbar ist – und Gäste, die vom Festland übersetzen wollen, werden daran gehindert. gms

INFO

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nordfriesische-halligen.de.

ANZEIGE

SÜDTIROL - URLAUB im Süden
Sonne - Berge - den Herbst genießen...
Wein, Obst, Törggeln, Wandern
Schöne DZ und neue Suiten (42m²)
Frei- und Hallenbad (30°C), Parkdeck
Mediterraner Gäste-Garten, beste Küche
HP mit 4-Gg Abend-Menü, tolles F-Buffet
Wochenangebote ab € 367,- p.P.
Spezielle Familienangebote!
Hotel Kröllnerhof, Fam. Carl,
I-39011 Lana bei Meran
Tel. 0039 0473/561 209 Fax .../564 700
info@kroellnerhof.com - www.kroellnerhof.com

COMERSEE.de Herbstwandern
gepflegte Fernwälder & Landschaften von Privat
Wetteste, Iw, Birkes • 081 78/37 04
Südtirolurlaub, Mega-Angebot
€ 99,00 für 4 Tage Halbpension
im **Tanoetscherhof**
(ab 05. November 2006) oberhalb dem
Künstlerstädtchen Klausen in Südtirol
(Italien). Idealer Ausgangspunkt
zum Wandern und Relaxen.
www.tanoetscherhof.com
Tel. 0039/335 705 50 80
Fax 0039/0472 847 222

INTERCHALET
Tel. (0761) 2100 77, Fax (0761) 2100 154
79021 Freiburg, Postfach 5420
Skiurlaub im Ferienhaus
z. B. FRANKREICH
• Mehr als 1000 Ferienhäuser und
Ferienwohnungen in den besten
Wintersportgebieten der franzö-
sischen Alpen.
• Viele Angebote inklusive Skipas.
• Winterkatalog 2006/2007 kostenlos
im Reisebüro.
• Alle Infos auch im Internet:
www.interchalet.com

Südtirol-Wellness-Urlaub****
in den Dolomiten • Tel. +39 0474 49 64 51
www.hotel-alperhof.info
Achtung Kurzentschlossene!
HOTEL EGGER I-39040
VILLANDERS in sonniger Anhöhe im
Eisacktal, der „Törggeloehochburg“, wenige
km von der Autobahnausfahrt Klausen,
Gemütlich, Zimmer mit Du./WC/TV/Radio.
Viele Wandermöglichkeiten in
bezaubernder Umgebung!
7 Tg. HP € 269,-; ÜF € 229,-
4 Tg. HP € 154,-; ÜF € 131,-
Fam. Egger, Tel. 0039 / 0472 / 843187
Fax. 0039 / 0472 / 843364
www.hotelegger.com
info@hotelegger.com

Wellness - Wandern - Gourmet
Erleben Sie den „Goldenen Herbst“ im Meraner
Land, in den zwei First-Class Wellnesshotels -
in schönster Panorama-Südliche Dorf Tirols
über den Dächern der Kurstadt Meran, mit
haubenverdächtiger Gourmet-Wohlfühlküche!
3/4 Wohlfühlpension ab € 54,50,-
1 Kind bis 13 Jahre frei im Elternzimmer
bis 13.11.: **10-15% Beautyrabatt**
Gr. Erlebnisprogr. mit geföhrt. Wanderungen
Panorama Vital Hotel Rimmel****
Tel. 0039 0473 92 31 25
Fax. 0039 0473 92 37 02
www.rimmel.it
info@rimmel.it
Wellness Parc Hotel
Rupacherhof****
Tel. 0039 0473 92 31 09
Fax. 0039 0473 92 36 61
www.rupacherhof.com
info@rupacherhof.com
I-39019 Dorf Tirol - MERAN
SÜDTIROL - ITALIEN

www.florida-villen.de
Tel. 07236 288 127 Fax 07236 080 150
Sonderpreis Weltkulturerbe
BAMBERG
Nachsaison bis 22.12.06
3 x Übern./Frühstücksbuffet
3 x 3-Gang-Abendmenü
Weihnachten: 4 x ÜF/
inkl. HP p.P. im DZ 198,- €
99,-
p.P. im DZ
* * * Hotel Rosenhof
Hauptstr. 68 - 96164 Kemmern b. Bamberg
☎ 09544 / 924-0 • www.hotel-rosenhof.com

**Südtirol...
Farbenprächtige
Herbstwochen!**
Geschmackvolles Ambiente,
angenehme familiäre Atmosphäre und einmalig
schöne Zim. u. Suiten, Beauty-Abtötung, 500 m²
Wellness-, Bade- und Saunalandschaft, Hallen-
bad, Kinderspielzimm. **Kostenlose Tiefgarage.**
Herbstliche Wohlfühl-Wochen
bis 14. November 2006:
HP ab € 64,- pro Person/Tag
Unvergessliche Wohlfühltag in unserer
Wellness-Oase. Kulinarische Highlights,
Galadiner, Buffetabend, Kinderermäßigung,
Gäste-Card mit vielen Vorteilen. **Fam. Dosser.**
Hotel FÜRSTENHOF
I-39017 SCHENNA bei MERAN - Verdias 48
Tel. 0039 0473 949451 • Fax 0039 0473 949516
www.fuerstenhof.net • info@fuerstenhof.net

ERFOLG
durch Werbung sichern.
Anzeigen in der Passauer Neuen
Presse und ihrer Lokalausgaben
Passauer Neue Presse
Wellness Hotel KRISTALL** Last-Minute-Special - SÜDTIROL**
Fam. herzliche Betreuung, ruhige Lage, 4-Sterne Komfort-Zim., Luxus-Suiten, Feinspezielle 5-Gänge-Wahlmännl.,
Nachmittagsbuffet, Wellnessanlage, Saunas, Beauty, Erlebnisbühnenbad, Whirlpool, Hei., Bienenbad, Fit-
Vitaloase, Gratis Bikes und Nordic-Walking-Stöcke. Bis 05.11.06: 7 Tage 3/4 Pers. 1. Suite € 400,- p.P.
Kind bis 14 J. im Elternzimmer gratis und € 80,- Gutschein, Beauty-Mass. • Appartementhaus*** in Bruneck!
I-39020 PFALZEN Kreuztalgebiet • Tel. 0039 0474 528 190 • Fax 528 477 • www.hotel-kristall.it • info@hotel-kristall.it

alles bewegen im SalzburgerLand
**Über 2.200 km
Pistenfreiheit!**
• Skicircus Saalbach Hintergölm Leogang
• Europa Sportregion Zell am See - Kaprun
• Obertauern • Ski amadé sowie zahlreiche
weitere Skiregionen zwischen 18. 11. 2006
und 1. 5. 2007 mit der Salzburg Super Ski
Card genießen.
Das 10-Tage Wahlabo bereits ab € 310,-
oder der 3-Tage-Skipass um € 109,-
Die besten Winterurlaubs-Angebote
finden Sie unter
www.skipauschalen.salzburgerland.com
Info-Hotline: +43/(0)6542/789-211
www.salzburgsuperski.com
**Salzburg
Super Ski Card**
NEU
30% bis 40% mehr Skifahren
auf 2000 km Pistenfreiheit